### **Gemeinde Spiekeroog**

Der Bürgermeister Bereich Seifert Vorlagen-Nr. 0018/2013

### **BESCHLUSSVORLAGE**

öffentlich

	Sitzungstermin	TOP
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	28.02.2013	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	28.02.2013	

#### Betreff:

Beschluss über den Erlaß einer Veränderungssperre für verschiedene Bebauungspläne Sachverhalt:

Wenn ein Aufstellungsbeschluss über die Änderung aller Bebauungspläne gefasst wird, kann anschließend eine Veränderungssperre i.S. des § 14 BauGB beschlossen werden mit dem Inhalt, dass

- 1. Vorhaben i.S. des § 29 nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;
- 2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

Die Veränderungssperre gilt nach ihrer Inkraftsetzung für 2 Jahre .

#### Beschlussvorschlag:

Satzung der Gemeinde Spiekeroog über den Erlass einer Veränderungssperre i.S. des § 14 Baugesetzbuches (BauGB) im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 7 a "Wittdün", des Bebauungsplanes Nr. 8 C "Ortsmitte West", des Bebauungsplanes Nr. 8 D "Ortsmitte Ost", des Bebauungsplanes Nr. 9 "Melksett", des Bebauungsplanes Nr. 10 "Hellerpad", des Bebauungsplanes Nr. 12 "Up de Höcht/Up de Dünen", des Bebauungsplanes Nr. 13 "Am Bahnhof" und des Bebauungsplanes Nr. 16 "Slurpad"

Aufgrund der §§ 14 f. des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.11.2011 (BGBI. I S.1509)sowie der §§ 10 und 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.10.2010 (Nds. GVBI. S.576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2012 (Nds.

GVBI. 589) hat der Rat der Gemeinde Spiekeroog in seiner Sitzung am 28.02.2013 beschlossen:

#### § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre, der mit dem Gestaltungsbereich der o.a. Bebauungspläne weitgehend identisch ist, ist dem nachstehenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

#### § 2 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) Der Rat der Gemeinde Spiekeroog hat die Veränderungssperre zur Sicherung der Planung für die vorgenannten Bebauungspläne mit dem Inhalt beschlossen, dass
- 1. Vorhaben i.S. des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;
- 2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen dürfen.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Spiekeroog.
- (3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

#### § 3 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Wittmund in Kraft. Sie tritt spätestens mit Ablauf des 28.02.2015 ausser Kraft. Die Veränderungssperre tritt vorher ausser Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 1 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Die Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

#### Hinweis:

Auf die Vorschriften des § 18 Absatz 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Spiekeroog, am 28.02.2013

# Fiegenheim Bürgermeister

Spiekeroog, den 21.02.2013	Abstimmungsergebnis:				
	Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:	
	VA	Ja:	Nein:	Enth.:	
	Rat	Ja:	Nein:	Enth.:	
(Herr Lutz Seifert)					

## **Anlagenverzeichnis:** B-plan \_Dorf\_A4-presse